

Einladung
zu einer Vorlesung über Versicherungsvertragsrecht
mit besonderer Berücksichtigung der jüngsten Entwicklungen in Österreich und Europa

im Sommersemester 2019
an der Universität Salzburg

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer
Ordinarius an der Universität Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg

Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
15. und 16. März 2019
12. und 13. April 2019
24. und 25. Mai 2019

Inhalt: Es wird ein Überblick über die wesentlichen Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes gegeben. Besonders eingegangen wird auf neuere Entwicklungen, wie etwa die Novellen zur Umsetzung der unionsrechtlichen Bestimmungen über den Versicherungsvertrieb und über den Rücktritt bei Lebensversicherungen. Der Praxisbezug der Vorlesung wird durch die Berücksichtigung der Rechtsprechung österreichischer und europäischer Gerichte hergestellt. Erörtert werden auch die Grundlagen des Internationalen Versicherungsvertragsrechts, insbesondere die Rom-I-Verordnung.

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse des Versicherungsvertragsrechts, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 113 VAG) sowie zum Leiter der Risikomanagement-Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 112 VAG). Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der folgenden Seite.

Kostenbeitrag: € 594 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 948 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 22. Februar 2019 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

1 Einleitung

- a. Rechtsgrundlagen des Versicherungsrechts im innerstaatlichen Recht
- b. Rechtsgrundlagen des Versicherungsrechts im europäischen Unionsrecht
- c. Versicherungsvertragsgesetz im Überblick

2 Versicherungsvertragsrecht – Allgemeiner Teil

- a. Abschluss des Versicherungsvertrags
- b. Informationspflichten vor Vertragsabschluss
- c. Vertrieb von Versicherungsprodukten
- d. Rücktrittsrechte des Versicherungsnehmers
- e. Pflichten des Versicherers
- f. Über-, Unterversicherung
- g. Doppelversicherung
- h. Leistungspflicht des Versicherers nach dem Versicherungsfall
- i. Versicherung für fremde Rechnung
- j. Prämienzahlungspflicht und Prämienzahlungsverzug
- k. Obliegenheiten und Obliegenheitsverletzungen
- l. Kündigung und andere Beendigungsgründe
- m. Besonderheiten der Kreditbesicherung durch Versicherungsansprüche
- n. Schuldhafte Herbeiführung des Versicherungsfalls durch den Versicherungsnehmer
- o. Regress des Schadenversicherers gegenüber dem Schädiger
- p. Veräußerung der versicherten Sache

3 Versicherungsvertragsrecht – Besonderer Teil (Überblick)

- a. Lebensversicherung
- b. Krankenversicherung
- c. Unfallversicherung
- d. Haftpflichtversicherung
- e. Rechtsschutzversicherung

Ferner wird im erforderlichen Umfang auf die allgemeinen Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, des Verbraucherschutzes und des Gesellschaftsrechts eingegangen.

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.